

# Ideologische Deklaration des Vereines KoLiber

Der Verein KoLiber ist eine Organisation junger Polen, die sich zum Wertesystem bekennen, das als konservativer Liberalismus bezeichnet wird. Wir glauben, dass die Verkörperung dieser Werte sowohl zur Förderung des allgemeinen ökonomischen Wohlstandes als auch zur Befestigung der gemeinschaftlichen Bindungen und der Erneuerung der moralischen Grundlagen unserer Zivilisation führen wird.

Unsere Bestrebungen bestehen darin:

## **I. Die Verwirklichung der Idee von der gesellschaftlichen Freiheit.**

Wir meinen, dass das grundlegende Subjekt nicht die Gesellschaft, sondern der einzelne Mensch ist. Der höchste Wert ist für uns also das menschliche Wohlergehen, welches das Fundament aller sozialer und politischer Institutionen bildet. Unserer Überzeugung nach ist die Freiheit der Gleichberechtigung übergeordnet. Alle Versuche der Abschaffung der Ungleichheiten, die aus dem Wesen der menschlichen Natur entstehen, sind zum Scheitern verurteilt. Alle politischen Systeme, die auf der Zwangesneuverteilung des Nationaleinkommens beruhenden sozialen Reformen einführen, werden deshalb von uns gebrandmarkt. Die gesellschaftlichen Verhältnisse müssen aber von der Ethik geleitet werden, und die Freiheit des einzelnen Menschen soll mit der Verantwortung für sein eigenes Schicksal verbunden werden.

## **II. Die völlige Unterordnung der Wirtschaft unter die Marktmechanismen.**

Wir sind überzeugt, dass die Rückkehr zum Kapitalismus in Reinform der einzige Weg zu Wohlstand von Dauer und raschem Wirtschaftswachstum ist. Unerlässliche Bedingungen sind aber die völlige Neutralität des Staates und die Abschaffung rechtlicher Barrieren, die den Zugang zum Markt sperren und den Unternehmergeist und die Initiative hemmen.

## **III. Die Verteidigung der Staatsoberhoheit.**

Die tausendjährige Geschichte des polnischen Volkes und seinen tief wurzelnden Freiheitstraditionen sind der Beweis für die Existenz des vollkommen souveränen polnischen Staates. Deshalb halten wir das Recht des polnischen Volkes zur Selbstbestimmung für heilig. Den Außensubjekten, die dem polnischen Staat die Innen- Außen- Wirtschafts- und Militärpolitik aufdrängen wollen, werden wir entgegentreten.

## **IV. "Der starke Staat des Minimums" – die Gründung des Rechtsstaats.**

Der Staat soll den Bürgern die innere und äußere Sicherheit gewährleisten, das Recht einführen und es ausüben. Wir werden nach der Einführung des Rechtsstaates streben, in dem nach rechtsstaatlichen Grundsätzen alle vor Gericht gleich sind. Wir meinen, dass das Recht in unserem Zivilisationskreis sich auf die christliche Ethik und die Tradition des römischen Rechtes stützen und es den bedingungslosen Schutz des Privateigentums, die persönliche Unverletzbarkeit, die Handlungsfreiheit und die Redefreiheit gewährleisten soll.

## **V. Die Entwicklung von Selbstverwaltungen**

Wir sind überzeugt, dass die entscheidende Mehrheit der Kompetenzen, die heutzutage zum zentralistischen Staatsapparat gehören, der Gesellschaft übertragen werden soll. Deshalb soll man alle von unten kommenden Formen der Organisation des gesellschaftlichen Lebens unterschützen. Nur effektive Selbstverwaltungen werden den neuen Aufgaben gewachsen sein.

## **VI. Die Tradition und die Geschichte in Ehren halten.**

Wir meinen, dass die gemeinsame Tradition ein Faktor ist, der die Gesellschaft vereint und das Einheitsgefühl eines Volkes erzeugt. Deshalb werden wir die Traditionen der Familie, des Volkes und der Zivilisation pflegen. Wir sind uns ihres Zusammenhangs mit der Vergangenheit bewusst und sehen die Notwendigkeit ihrer Fortdauer. Wir werden allen Erscheinungen revolutionärer Gesinnung in politischen Systemen entgegentreten. Insbesondere lehnen wir den Nachlass des Kommunismus ab. Ebenso sind wir gegen die absolute Herrschaft der Mehrheit.

## **VII. Anerkennung der besonderen Rolle der Familie.**

Die Familie ist eine fundamentale gesellschaftliche Institution. In der Familie reift der Mensch emotional und bildet seinen moralischen Kodex heraus. Wir sind der Meinung, dass die Symptome des Familienzerfalls sehr gefährlich für den Zustand des ganzen Volkes sind. Deshalb werden wir ein traditionelles Modell der Familie verteidigen. Die Eltern haben das Recht zur Kindererziehung nach ihren eigenen Ansichten und ihrer Weltanschauung.

Das Hauptziel des Vereins KoLiber ist es, Eliten auszubilden - Eliten, die in der Zukunft durch ihre aktive Beteiligung am öffentlichen Leben ein soziales, wirtschaftliches, kulturelles und politisches Bild der III. Republik Polen mitschaffen werden. Unsere Grundsätze werden von uns durch Bildungs-, Publikations- und Verlagstätigkeiten, durch Organisation von und Mitwirkung an karitativen Aktionen sowie durch Medienpräsenz realisiert werden. Wir beabsichtigen, mit andern polnischen und ausländischen Organisationen, welche unsere Ansichten teilen, zusammen zu arbeiten. Gleichzeitig wollen wir praktische Erfahrungen durch die Arbeit in Schul-, Umwelt- und lokalen Selbstverwaltungen sammeln.

**Unterstützen Sie uns mit einer Geldspende in beliebiger Höhe!**

VWBank Direct 23 2130 0004 2001 0204 6274 0001

Stowarzyszenie KoLiber

ul. Minska 62/74, 03-828 Warszawa

**Kontaktieren Sie uns!**

[koliber@koliber.org](mailto:koliber@koliber.org)